Unterstützung Carbon Leakage

Carbon Leakage bezeichnet den Mechanismus von unternehmenbezogener Produktions/ und Emissionsverlagerung in Länder mit weniger strengen Klimaschutzauflagen, zur Reduktion von CO_2-Kosten. In Deutschland und der EU wird diesem Risiko durch Beihilfen und Ausnahmeregelungen entgegengewirkt, um die Wettbewerbsfähigkeit von besonders betroffenen Unternehmen zu sichern.

Unternehmen, die stark vom Emissionshandel oder der CO_2-Bepreisung belastet sind und in Branchen tätig sind, die als besonders gefährdet für Carbon Leakage gelten, können unter bestimmten Voraussetzungen Beihilfen erhalten. Dazu zählen in Deutschland vor allem Industriezweige mit hohem Energieverbrauch, wie die Stahl-, Chemie- und Zementindustrie. Die Beihilfen können beispielsweise durch die kostenlose Zuteilung von Emissionszertifikaten oder durch finanzielle Entlastungen erfolgen. Unternehmen müssen im Gegenzug nachweisen, dass sie einem signifikanten Risiko der Verlagerung ihrer Produktion ins Ausland ausgesetzt sind sowie wirtschaftliche Maßnahmen zur Emissions- und Energieeinsparung formulieren. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass die Klimaziele erreicht werden, ohne die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu gefährden.

Geeignet für

- Unternehmen mit Zugehörigkeit zu einem beihilfefähigem Sektor und erbrachten ökologischen Gegenleistungen (Bsp. Energieeffizienzmaßnahmen oder Einführung ISO 50001)

Bearbeitungsdauer

- 4-6 Arbeitstage

Kostenrahmen

- 4.000-6.000 €

Ergebnisformat

- Tabellen mit Angaben zur Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen und den relevanten Kundeninformationen (u.a. Sektorzugehörigkeit, Maßgebliche Emissionsmenge)

Referenzen

- diverse Ziegelwerke

Kontakt
Telefon: 02041/723 06 50
E-Mail: energie@greenzero.eu
Web: www.greenzero.eu

Innovation City Management GmbH
Gleiwitzer Platz 3, 46236 Bottrop

Stand 02/2025